



2016 Wachenheimer Gerümpel P.C.

- Lage:** 13 ha große Wachenheimer Toplage aus rotem und gelbem Buntsandstein, die 1429 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Unser Anteil beträgt 6,2 ha. Der Lagenname geht auf den Eigentümer im 15. Jh. namens Grympel zurück. Das Gerümpel genießt den Vorzug häufiger fönantiger Erwärmung, was eine schnelle Abtrocknung der Trauben nach Regen begünstigt und dadurch Pilzbefall vorbeugt. Diese Lage zeichnet sich daher auch bei später Lese durch gesundes Traubengut aus.
- Klassifikation:** Angelehnt an die Königlich-Bayrische Lagenklassifikation von 1828 haben wir für unsere Weine und Lagen eine Qualitätspyramide erstellt, die sich an dem burgundischen Prinzip orientiert. G.C. und P.C. Rieslinge stammen aus den wertvollsten Lagen des Weinguts. Eine Stufe darunter finden sich die Ortsrieslinge, der Gutsriesling bildet die Basis der Qualitätspyramide.
- Jahrgang:** Einem milden Winter folgte ein kühles, regenreiches Frühjahr. Die Blüte setzte relativ spät ein. Intensive Laubarbeit und Stärkung der Pflanzen durch unsere biodynamische Bewirtschaftung waren entscheidend für Top-Qualitäten und gute Erträge. Ab August wurden wir mit traumhaftem, warmem Sommerwetter entschädigt. Kühle Nächte brachten optimale Bedingungen für eine perfekte Traubenreife. Das wunderbare Herbstwetter ermöglichte uns eine entspannte Lese wie seit Jahren nicht mehr über einen Lesezeitraum von fast sieben Wochen. Die Lese war am 15. Oktober abgeschlossen und brachte uns Weine in den Keller, die von einer kühlen Leichtigkeit geprägt sind, fein in der Stilistik, sehr mineralisch und leichter im Alkohol als 2015.
- Lese:** Selektive Handlese gesunder und vollreifer Trauben im September 2016, anschließend schonende Kelterung.
- Biodynamie:** Seit dem Jahr 2005 bewirtschaften wir unsere Weinberge biologisch-dynamisch.
- Vinifikation:** Spontane Gärung und anschließender Ausbau im Doppelstück-Holzfass. Lagerung auf der Vollhefe bis kurz vor der Füllung im August.
- Sensorik:** Es zeigt sich hier die Nachbarschaft zum Pechstein: sehr strukturiert im Aufbau mit salziger Mineralität, harmonisch und konzentriert mit Kraft und Eleganz im Abgang.
- Empfehlung:** 14°C Trinktemperatur
- Analyse:** Alkohol: 12,5 % vol. Säure: 7,3 g/l
Restsüße: 1,9 g/l Enthält Sulfite.